ORGANISATION

Studium und Arbeitszeiten

Vollzeit in Miniblöcken – vier Semester, Unterricht an zweieinhalb Tagen pro Woche:

Mittwoch	14:05 – 21:15 Uhr
Donnerstag	08:45 – 15:45 Uhr
Freitag	08:45 – 15:45 Uhr

Mögliche betriebliche Kerneinsatzzeiten:

- ganztägig: Montag, Dienstag, Samstag
- vormittags: Mittwoch
- in den NRW-Schulferien kein Unterricht – Einsatz dann auch mit mehr als 20 Wochenstunden möglich

Infos zum Studium

KONTAKT

Wir beraten Sie gern

Kölner Fachschule für Tourismus (KFT)
am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Brüggener Straße 1
50969 Köln

Ansprechpartner: Uwe Katzmarek
Telefon: 0221 820 135-0
E-Mail: katzmarek@kft.koeln

Ein Bildungsgang am:

Alfred-Müller-Armack Berufskolleg
Kaufmännische Schule der Stadt Köln - Sekundarstufe II

Website www.kft.koeln

Instagram @kft_koeln

KFT Kölner Fachschule für Tourismus
Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg Köln

FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

(Azubis) Perspektiven bieten – Fachkräfte sichern

mit dem Fachschulstudium zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/in Fachrichtung Tourismus
Bachelor Professional in Wirtschaft · DQR-Niveau 6

Kompetente touristische Weiterbildung seit 2002

www.kft.koeln



Foto: © KölnTourismus GmbH, Dieter Jacobi

IHR NUTZEN

Betriebliche Vorteile

- **Fachkräfte binden:** bereits eingearbeitete Mitarbeitende – z. B. Auszubildende vor der Abschlussprüfung – für die Dauer des Studiums und darüber hinaus
- **Bestehendes Vertrauensverhältnis,** hohe Loyalität
- **Rückgewinnung** abgewanderter Fachkräfte
- **Flexible Beschäftigung** in Teilzeit, ggf. auf Werkstudierendenbasis oder als Minijob
- **Know-how-Zuwachs** für Ihren Betrieb – bei Bedarf inklusive Ausbildereignung
- **Attraktiver Arbeitgeber** – aktive Unterstützung bei Weiterbildung
- **Praxisprojekte:** Vergeben Sie eine betriebliche Fragestellung als Projektauftrag

STUDIENINHALTE

Know-how für Ihren Betrieb

Management in Tourismusbetrieben, z. B.

- Unternehmensführung, Personalmanagement
- Marketing mit Onlinemarketing
- Rechnungswesen / Controlling, Projektmanagement
- Management der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung
- Hotel-, Destinations- und Eventmanagement
- Management der Verkehrsträger und des Gesundheitstourismus

Berufsübergreifend

- Englisch, Deutsch / Kommunikation
- VWL / Politik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Praxisprojekt im 3. Semester mit externem Auftraggeber

ZULASSUNG

Wer kann teilnehmen?

- Mindestens Fachoberschulreife (FOR) – Abitur ist nicht erforderlich
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf, z. B.:
  - Tourismuskauffrau/-mann
  - Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
  - Reiseverkehrskauffrau/-mann
  - Hotelfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann
  - Kauffrau/-mann für Hotelmanagement
  - Veranstaltungskauffrau/-mann
  - Kauffrau/-mann für Verkehrsservice
  - Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr
  - Sport- und Fitnesskauffrau/-mann
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung – auch studienbegleitend in Teilzeit oder als Minijob möglich

Gut zu wissen

- Keine Studiengebühren – nur eine Lehrmittelumlage von 190 € pro Studienjahr
- Förderung der Studierenden z. B. durch BAföG oder Aufstiegs-BAföG möglich
- Werkstudierende: bei bis zu 20 Wochenstunden fallen in der Regel nur Beiträge zur Rentenversicherung an

Ausbildereignung inklusive

Im Differenzierungsbereich bereiten wir kostenlos auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) der IHK vor. Mitarbeitende können anschließend selbstständig Aufgaben in der betrieblichen Ausbildung übernehmen und dadurch die Geschäftsleitung entlasten.

Quereinstieg

Auch ohne eine der o. g. Berufsausbildungen ist ein Studium mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung in der Tourismusbranche möglich (Perspektiven für branchenerfahrene Quereinsteiger/-innen).

Studienstart: jährlich zum Schuljahresbeginn in NRW